

# Neu erschienen

## **BBC**

In der Zeitschrift *Big Business Crime* stellt Katrin Kusche die Pläne der Bundesregierung zur Privatisierung der Autobahn dar. Um die Gründung der geplanten Infrastrukturgesellschaft in die Tat umzusetzen, müssten allein zehn Artikel des Grundgesetzes geändert werden. Benedict Ugarte Chacón schreibt über die illegalen »Cum-ex«-Bankgeschäfte, bei denen sich Investoren mehrmals die Kapitalertragssteuer erstatten ließen. Michael Förster berichtet über die Entwicklung im Millionengrab Staatsoper Berlin. (jW)

*Big Business Crime*, Heft 1/2017, 52 S., sechs Euro, Bezug: Business Crime Control e. V., Geschäftsstelle, Südring 12, 63465 Maintal

## **Blätter**

In den *Blättern für deutsche und internationale Politik* antwortet Andreas Fisahn ausführlich auf einen Beitrag von Klaus Busch, Axel Troost, Gesine Schwan und Frank Bsirske, die für eine solidarische Europäische Union eintreten. Fisahn bemängelt, dass die Autoren grundlegende demokratische Fragen außer acht ließen. Es stehe »schlecht um die parlamentarische Steuerungsfähigkeit«. Eine wirkliche Umsteuerung in der EU könne nur mit einem grundlegenden Umbau der EU-Verträge gelingen. Unter den gegebenen politischen Kräfteverhältnissen lasse sich dies »nicht innerhalb der bestehenden Strukturen lösen«, so Fisahn. (jW)

*Blätter für deutsche und internationale Politik*, Heft 3/2017, 130 S., zehn Euro, Bezug: Blätter Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 54 02 46, 10042 Berlin, E-Mail: [abo@blaetter.de](mailto:abo@blaetter.de)

## **Historische Studien**

Der Internationale Metallgewerkschaftsbund versucht für die Schiffbauindustrie »Antworten auf eine globalisierte Welt« zu formulieren, schreibt Johanna Wolf in der Zeitschrift *Arbeit, Bewegung, Geschichte*. Rainer Knirsch zeichnet den Kampf David gegen Goliath in der Moderne nach: Betriebsarbeit im BMW-Motorradwerk Berlin zwischen 1975 und 2003. Tobias Bank zeichnet das Leben Oskar Sanders nach. Er war »Gewerkschafter, Arbeitersportler und Kommunist«. (jW)

*Arbeit, Bewegung, Geschichte*, Zeitschrift für historische Studien, Heft 1/2017, 218 S., 14 Euro, Bezug: Metropol Verlag, Ansbacher Str. 70, 10777 Berlin, E-Mail: [veitl@metropol-verlag.de](mailto:veitl@metropol-verlag.de)

<https://www.jungewelt.de/artikel/306177.neu-erschienen.html>